

von  $b$  in Rücksicht der Einheit von  $a$  und ebenso die Einheit von  $c$  in Rücksicht der Einheit von  $a + b$  u. s. w. einen zehnfach geringern Werth hat. Enthalten nun überdies die Quotienten, welche man durch Division der Nenner der Brüche  $\frac{a}{b}$ ,  $\frac{c}{a+b}$ ,  $\frac{d}{a+b+c}$  in ihre Zähler erhält, stets nur eine einzige bedeutliche Decimalziffer, so erhalten wir auf diesem Wege, indem wir zu jedem Quotienten noch  $1$  zu addiren haben, solche Faktoren von der Summe  $z$ , welche in den nachfolgenden Tafeln anzutreffen sind.

Die Anwendung dieser Formeln und Bemerkungen, so wie, die Art, wie man die Rechnung selbst zu ordnen hat, werden am besten wirkliche Beyspiele in Zahlen erläutern. Es sey daher  $871$  zu zerfallen. Man schneide zuvörderst die erste Ziffer  $8$  ab, und dividire sodann mit ihr in  $0.71$ . Die Fortsetzung der Rechnung unterscheidet sich von jeder andern Division nur darinnen, daß man bey jeder Ziffer, welche man in den Quotienten schreibt, zu dem Divisor dieselbe Zahl addirt, welche man vom Dividendus wegnahm, nämlich das Produkt des Divisors mit der so eben in den Quotienten gesetzten Zahl. Wenn der Quotient endlich zwey bis drey Ziffern mehr enthält, als die halbe Anzahl Decimalen beträgt, mit welcher man den Logarithmus berechnen soll, so hört man auf, dieses Produkt zu dem Divisor zu addiren, und dividirt, indem jenes keinen Einfluß auf